

„Kaufrecht – gestern, heute, morgen“

Themenvorschläge (Heidelberg)

1. „*wanne een man koft enen kop unde godespennyng darup gift*“ – Der Abschluss des Kaufvertrages in deutschen Rechtsquellen
(*Arrhalkauf, Gottespfennig, Weinkauf etc.*)
2. „*so zucht sich jener an sinen geweren*“ – Die kaufrechtliche Rechtsmängelhaftung in deutschen Rechtsquellen
(*Defensionspflicht des Verkäufers, Einfluss der römischen Eviktionshaftung, Anefang, Lösungsrecht, Marktkauf, Fehlerprivileg, Hand wahre Hand etc.*)
3. „*Augen auf, Kauf ist Kauf*“ – Die kaufrechtliche Sachmängelhaftung in deutschen Rechtsquellen
4. „*über den halben Theil des gerechten, gebührlichen und billigen Wehrts übernommen oder laediret und verkürtzet*“ – Der Kaufvertrag unter dem Einfluss stoisch-christlicher Vertragsethik
(*laesio enormis, iustum pretium, clausula rebus sic stantibus*)
5. „*ut (emptor) habeat rem incorruptam*“ – Das System der kaufrechtlichen Gewährleistung in den Digesten Justinians bei Glossatoren und Humanisten
(*ratio scripta, Glossatoren, Hugo Donellus, Johannes Althusius, „Erfüllungstheorie“ in § 433 I 2 BGB 2002 und „Gewährleistungstheorie“*)
6. „*daß nach dem Recht der Natur das Eigenthum auf denjenigen, der es annimmt, gebracht werde, wenn er bloß seinen Willen hinlänglich erkläret*“ – Der Kauf als Übereignungsgeschäft in der vernunftrechtlichen Lehre und im *Code civil*
7. Die Abspaltung des Handelskaufs und seine Kodifikation im ADHGB von 1861
8. „*qui iumenta vendunt*“ – Das Recht des Viehkaufs von den kurulischen Ädilen über die *Lex Baiuvariorum* und die kaiserliche Viehmängelverordnung bis zum Kaufrecht 2002
9. „*Durch das zuständige Organ kann anstelle oder neben der Garantiezeit auch eine Betriebsdauer festgelegt werden.*“ – Das Kaufrecht im Zivilgesetzbuch der DDR von 1975/76
10. Viel Lärm um nichts? – Der Entwurf eines gemeinsamen europäischen Kaufrechts (GEK) *2011 – †2020 (*vergeben*)